Objekt:	Arzneimitteldose "Pulp. Tamarind. dep." (Tamarindenmark)
Museum:	Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de
Sammlung:	Dohnaer Apotheke
Inventarnummer:	III 1182.1-2

Beschreibung

Die hohe zylindrische Apothekerdose aus Porzellan hat einen flach gewölbten Stülpdeckel. Sie trägt die schwarze Aufschrift auf weißem Grund "Pulp. Tamarind.
dep." (Tamarindenmark)

In einem umfanreichen Artikel schreibt Samuel Hahnemann in seinem Apothekerlexikon. 2. Abt., 2. Teil, erschienen in Leipzig 1799, S. 133-135 (Auszug): "Es ist eine Art Pulpe wie das Pflaumenmuß, nur daß das Tamarindenmark (Pulpa Tama rindorum cruda) im Pfunde noch drei Quentchen Weinsteinrahm, etwa eine Unze wesentliche Weinsteinsäure und noch Zuckersubstanz enthält, eine süßlicht saure, schleimige Substanz; von weinartigem Geruche. [...] Das reine Tamarindenmark ist zu einer Unze mehr oder weniger auf die Gabe für Erwachsene eine angenehme kühlende Laxanz, die man, vielleicht nur theoretisch, vorzüglich gegen Gallenfieber und Ruhr bestimmt. In einigen Arten von Wassersucht ist es dienlich gewesen. Es soll die abführenden Kräfte der Manna und Kassie verstärken." (Quelle: http://www.zeno.org/nid/20003760057)

Die am unglasierten Boden aufgestempelte graue Marke des Herstellers: "H.C. STEINMÜLLER DRESDEN" (in Kreisrahmung) verweist auf den auf Apothekenbedarf spezialisierten Endhersteller pharmazeutischer Bedarfsartikel.

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan, glasiert, beschriftet
Maße:	H. 19,0 cm, Dm. max. 10,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900-1920
	wer	H. C. Steinmüller Dresden
	wo	Dresden

Schlagworte

- Apotheke
- Apothekengefäß
- Arzneimittelbehälter
- Dose